

Einladung für die Neisse-Tour 2018 und den Neisse-Pokal 2018 im Fallschirmzielspringen



unterstützt durch
alfatraining Bildungszentrum
Karlsruhe



gefördert aus Mitteln
des Freistaates Sachsen für
überregionale Zusammenarbeit

1. Ziel des Wettbewerbs

- 1.1 Ermittlung der Zielsprungbesten in der Einzel- und Gruppenwertung als Einladungswettbewerb
- 1.2 Ermittlung des besten Teams in den Disziplinen: Zielspringen und der Neisse-Tour
- 1.3 Werbung für den Flug- und Fallschirmsport in der Oberlausitz
- 1.4 Förderung der Kameradschaft und des Erfahrungsaustausches zwischen den Vereinen und Sportlern
- 1.5 Der Wettbewerb wird mit **Mitteln des Landes Sachsen für überregionale Zusammenarbeit gefördert**; deshalb freuen wir uns besonders auf Sportler aus Polen und Tschechien!

2. Ort und Zeit

2.1 Die Wettbewerbe finden auf dem **Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz (EDBR)**, 4km nördlich Rothenburg/OL) statt. Anreise über die A4, Abfahrt Kodersdorf; Richtung Görlitz; Rothenburg ist ausgeschildert.

2.2 Zeitplan des Wettbewerbs:

01.06. – 03.06.2018

- Training (aus Wilga PZL 35 oder AN-2)	01. Juni	ab	15:00 Uhr - Flugplatz in Rothenburg/OL
- Meldeschluss und Auslosung	02. Juni		08.30 Uhr - Flugplatz in Rothenburg/OL
- Offizielle Eröffnung	02. Juni		09:00 Uhr - Flugplatz in Rothenburg/OL
- Wettbewerbsbeginn Neisse-Tour	02. Juni		09:30 Uhr
Reservetermin:	02. Juni	ab	08:00 Uhr
- Wettbewerbsbeginn Neisse-Pokal	02. Juni	ca.	14:00 Uhr bis Sonnenuntergang
Fortführung	03. Juni	ca.	08:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr danach Siegerehrung und Abreise

3. Veranstalter und Organisation

3.1 Veranstalter ist das Fallschirmsportteam vom Rothenburger Luftsportverein e.V. am Flugplatz in Rothenburg/OL (www.rlsv.de). Der Veranstalter wird unterstützt durch die Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH (www.flugplatz-rothenburg-goerlitz.de), dem Unternehmen „Neisse-Tours“ (www.neisse-tours.de) und der Kulturinsel Einsiedel www.kulturinsel.de

3.2 Kontaktadresse, Organisation und Unterkünfte:

Rolf Zimmermann: Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH info@flugplatz-rothenburg-goerlitz.de
Tel.: 035891 / 470 Fax: 035891 / 47205 Mobil: 0152 / 01996952

Gerold Suchfort: Fallschirmsport RLSV.e.V. Kontaktdaten: siehe Punkt 6

4. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter

4.1 Wettbewerbsleiter: Rolf Zimmermann – Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH

4.2 Chefschiedsrichter: Neisse-Tour: Roland Schleicher – Eilenburg
Neisse-Pokal: Gerd Kassner – Rechlin/Müritz
weitere Schiedsrichter werden zur Eröffnung vorgestellt

5. Teilnahmebedingungen für das Fallschirmspringen

5.1 Es finden Anwendungen die Regeln des Sporting Code der FAI, Sektion 5 und Allgemeines, sowie die Wettbewerbsregeln der CIP

5.2 Die Wettbewerbsteilnehmer/innen müssen vorweisen:

- gültigen Luftfahrerschein für Fallschirmspringer
- Haftpflichtversicherungsnachweis und Nachweis der Lufttüchtigkeit des verwendeten Fallschirmsystems
- Funktionstüchtiges AAD (Cypres oder anderer Typ)

5.3 Falsche Angaben zu Punkt 5.2 bei der Anmeldung oder die Verwendung nicht zugelassener/versicherter Fallschirmtechnik wird zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

6. Anmeldung

Der Wettbewerb ist **für die Neiße-Tour auf 36 Springer limitiert**. Für den Neiße-Pokal gibt es keine Beschränkungen. Einzelspringer werden unvollständigen Mannschaften zugeordnet. Eine Übersicht der eingeladenen/gemeldeten Mannschaften kann abgefragt werden bei:

Gerold Suchfort Stadtrandsiedlung 49; 03130 Spremberg gerold.suchfort@buq-activ.de
Tel. dienstlich: 0721 / 920 902 9-8 Mobil: 0151 15169420

7. Nenngeld/Sprungkosten

Es wird ein **Nenngeld in Höhe von € 50,00** bei der Anreise fällig. Darin ist die Nutzung der Sportgeräte für die Neiße-Tour enthalten. Verpflegung wird durch den Veranstalter organisiert und muss individuell angemeldet und bezahlt werden. **Camping** ist direkt am Platz möglich (Gebühr je Person und Nacht: **€ 7,00**)

Sprungkosten je Sprung: **€ 15,00**; diese werden vor der Abreise bar bezahlt;

Wiederholungssprünge sind in jedem Fall von den Teilnehmern selbst zu tragen. Jeder Teilnehmer hat das Recht, einen wegen Überschreitung der Windgeschwindigkeiten angebotenen Wiederholungssprung nicht anzunehmen und sich die angezeigte Zielabweichung als Ergebnis werten zu lassen.

8. Durchführung Neiße-Tour 2018

- **Disziplin Gruppenzielspringen:** Aus allen Teilnehmern werden international gemischte 6er Mannschaften ausgelost. Es erfolgt ein Sprung als Außenlandung Kategorie 2 in 6er – Gruppe aus 1200 m über Grund auf eine Sprungmatte an der Neiße Nähe „Kulturinsel Einsiedel“ www.kulturinsel.de

Jeder Springer muss nach Anzeige eines Ergebnisses auf der elektronischen Messanlage einen Luftballon in der Farbe seiner Gruppe in 10 m Entfernung zum Platzen bringen. Gemessen wird jeweils die Zeit von der Bodenberührung des Springers bis zum Platzen des Ballons. Für das Platzen fremder Ballons gibt es Strafzeiten. Für Anzeigen auf der elektronischen Messanlage unter 15 cm gibt es Bonuszeiten. Die Zeiten aller Springer einer Gruppe werden addiert und im Vergleich aller Gruppen werden Platzziffern vergeben.

- **Disziplin Schirmpacken:** Nach der Landung des letzten Springers einer Gruppe erfolgt das sprungfertige Packen der Fallschirme. Die Aufsicht eines Fallschirmwartes wird sicherstellen, dass die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Es wird die Zeit bis zum Verschluss des letzten Fallschirmes einer Gruppe gemessen und es werden im Vergleich aller Gruppen Platzziffern ermittelt. Die Schirme werden unter Aufsicht des Fallschirmwartes zum Flugplatz gefahren und werden am Nachmittag ohne Änderung zum Zielspringen verwendet. Nachträgliches Öffnen der Schirme hat die letzte Platzziffer in dieser Disziplin zur Folge.
- **Disziplin Bogenschießen:** Gerät wird gestellt. Nach zwei Probeschüssen auf Scheiben in 10m Entfernung gibt es je einen Wertungsschuss aus dem Stand und einen von der Balancierscheibe. Es wird wieder die Gruppe gemeinsam gewertet und Platzziffern ermittelt.
- **Disziplin Rafting:** Die 5 Gruppenmitglieder werden mit Schlauchbooten vom Neißeeinstieg (Google Earth: Grenzübergang Einsiedel) bis zum Neißeeinstieg des Tourveranstalters „Neiße-Tours“ bei Rothenburg fahren. Es ist eine leichte Tour mit zwei Stromschnellen und einem Wehr mit Umtragen der Boote. Gemessen wird die Zeit bis zum Herausragen des Bootes der Gruppe am Ziel. Es werden Platzziffern im Vergleich aller Gruppen ermittelt. Die Ausrüstung wird gestellt; zusätzliche Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
- **Disziplin Radfahren:** Vom Zielpunkt Rafting fährt die Gruppe mit Rad auf vorgegebenem Kurs bis zum Ziel am Flugplatz. Gemessen wird die Zeit bis zum Eintreffen des letzten Gruppenmitgliedes. Es werden Platzziffern im Vergleich aller Gruppen ermittelt. Eigene Räder können verwendet werden; jedoch keine Rennräder oder zusätzliche Hilfsmittel. Bei angemeldetem Bedarf werden Räder vom Veranstalter gestellt. Das Abweichen vom vorgegebenen Kurs bedingt Strafzeiten.

Sieger der „Neiße-Tour 2018“ ist die Gruppe mit der in Addition aller fünf Disziplinen geringsten Platzziffer.

Die Reihenfolge der Disziplinen wird nach Wetterlage von der Wettbewerbsleitung festgelegt. Zwischen allen Disziplinen werden die Sportler ausreichend Zeit zum Anlegen entsprechender Sportkleidung haben; den Transport von Sporttaschen und die Getränke organisiert der Veranstalter.

9. Durchführung „Neiße-Pokal 2018“:

Gesprungen werden 5 Durchgänge auf eine Matte (Sky Catcher III) mit elektronischer Messanlage und ControlPad, der Durchmesser der Null beträgt 2 cm. Gemischte Mannschaften sind möglich; es erfolgt keine getrennte Frauen-/Männerwertung.

Absetzhöhe: Normal 1000 m GND; Minimum 800 m GND für **4er**-Mannschaften.

Absetzflugzeug : AN-2 D-FOJN

Für eine Wertung des Wettbewerbes sind 3 abgeschlossene Durchgänge notwendig; durch die Mannschaftsleiter kann vor Beginn des Wettbewerbs eine Reduzierung auf einen Durchgang beschlossen werden. Ein Stechen erfolgt nur bei Ergebnisgleichheit der Plätze 1 bis 3, wenn Zeitplan und Wetterlage das zulassen; ansonsten werden die Plätze doppelt besetzt.

9.1 Der „Neiße-Pokal“ wird in offener Wertung für alle Teilnehmer als Wanderpokal für je ein Jahr an die beste Gruppe vergeben.

9.2 Die drei erstplatzierten Einzelspringer/innen sowie die drei besten Gruppen erhalten dazu Pokale bzw. Preise zum Verbleib.

9.3 Die drei besten Juniorinnen/Junioren (keine getrennte Wertung) erhalten Sonderpreise und Urkunden

9.4 Die „Lausitzer Zielsprungeule“ wird nach Entscheidung des Fallschirmsportteams vom RLSV für „besondere Leistungen“ vergeben

9.5 Es gibt wieder „Lausitzer Granit“ als Trostpreise für die letztplatzierte Gruppe.

10. Protestbehandlung

Proteste werden nach den gültigen Regeln entschieden. Die Protestgebühr beträgt € 25,00 und wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird; ansonsten dem Veranstalter zugeschlagen.

Für alle nicht in den Wettbewerbsregeln oder dieser Ausschreibung getroffenen Festlegungen ist die Wettbewerbsbesprechung maßgebend.

Hals- und Beinbruch wünschen Euch:

Norbert Jähnert
Rothenburger Luftsportverein e.V.



Rolf Zimmermann
Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH



Gerold Suchfort
Team „ParaComets“



Anlage 2: Lage der Wettbewerbsorte:

